

Anwesend:

Mitglied FDP

Stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Lehmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied

Martin Burkhardt

Ortsratsmitglied

Jörg Luth

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsratsmitglied

Jörn Felbier

Ortsratsmitglied

Hans-Peter Halm

Ortsratsmitglied

Anke Janßen

Ortsratsmitglied

Anja Mandt

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsratsmitglied

Antje Kloster

Mitglied UWG-WHV

Ortsratsmitglied

Eric Janßen

Mitglied WBV

Ortsratsmitglied

Reiner Hinrichs

Es fehlten entschuldigt:

Ortsratsmitglied

Jan Koopmann

Ortsratsmitglied

Herbert Meyerhoff

Verwaltung

Dezernent

Oliver Leinert

Protokollant

Ulrich Persicke

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 11.05.2017, Nr. 03 / 2017 sowie über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 10.08.2017, Nr. 04 / 2017**
- 4 Anträge an den Orsrat**
 - 4.1 Zuschüsse an Vereine**
 - 4.2 Antrag der CDU-Fraktion: 532 / 2017
Änderung Nutzung ehemaliger Spielplatz Maikeweg**
 - 4.3 Vorstellung Nachnutzungskonzept für die ehemalige Verwaltungsstelle Sengwarden**
- 5 Mitteilungen und Anfragen**
 - 5.1 Parkplatzsituation im Bereich Altenheim "Am Holling"**
 - 5.2 Oberflächenentwässerung Breddewarder Weg / Chaukenweg Richtung Pumpstation**
 - 5.3 Vorstellung Pläne Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden**
 - 5.4 Tourismuskonzept Wilhelmshaven**
 - 5.5 Anfrage Planungen der Firma „Tennet“**
 - 5.6 Getränke- und Verpflegungskasse**
 - 5.7 Messgerät in der Poststraße**

A) Öffentliche Sitzung:

TOP

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr **Lehmann** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

In einer Schweigeminute wird des verstorbenen **Ortsbürgermeisters Andree Bents** gedacht. Zuvor wird mit Worten des Dankes für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde daran erinnert, dass sich Herr Bents über einen Zeitraum von über 50 Jahren für sozialdemokratische Werte und die Belange seiner Mitmenschen eingesetzt hat. Er war Mitglied im Orsrat seit 1986 und seit 2011 Ortsbürgermeister.

Betont werden die langjährig gepflegten Kontakte zur Partnerschaftsgemeinde Marktgemeinde Bromberg in Niederösterreich. Gleichfalls wird darauf hingewiesen, dass für Bents die Fortführung des „Politischen Frühschoppens“ zum jährlichen Sengwarder Markt stets eine Herzensangelegenheit war.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 11.05.2017, Nr. 03 / 2017 sowie über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 10.08.2017, Nr. 04 / 2017

Mit den nachfolgend aufgeführten Ergänzungen / Änderungen wird der öffentliche Teil der Protokolle einstimmig genehmigt:

Seite 4

(Folglich stellt Herr **Felbier** den Änderungsantrag...)

Seite 4

(Herr **Leinert** bittet um schriftliche Einreichung der CDU-Änderungsanträge.)

(Herr **Felbier** legt seine Anträge in Handschrift vor und kündigt an, diese digital nachzureichen.)

Seite 4

(Der Orsrat stimmt dem Änderungsantrag der Gruppe bei vier Enthaltungen (CDU-Fraktion) zu.

Herr **Felbier** begründet die Enthaltung damit, dass die CDU-Fraktion im Vorfeld der Sitzung nicht über den Änderungsantrag der Gruppe beraten

konnte.)

Seite 4

(Im Anschluss der Abstimmung erkundigte sich Frau **Kloster** nach dem weiteren Verfahren.)

Seite 4

(Dazu erklärt Herr **Leinert**, dass er die Änderungsanträge im Finanz- und Verwaltungsausschuss vortragen kann. Die Mitglieder des Orsrates stimmen dem zu.

Die Änderungsanträge müssten jedoch erneut schriftlich und formal korrekt eingereicht werden, so Leinert.)

Seite 7

(In der Sache unterstützt Frau **Kloster** Herrn Burkhart und weist besonders darauf hin, dass bisher abgesprochen war, dass bis zur Vorlage konkreter technischer und statischer Planungen für die leer stehenden Räume alles beim Alten bleiben sollte.

Laut Orsratsbeschluss soll zusammen mit dem Ortsrat eine Planung erarbeitet werden. Eine Beteiligung des Orsrates ist noch nicht erfolgt, so Kloster.)

Seite 7

(Frau **Kloster** ergänzt die Ausführungen von Herrn **Lehmann**, dass laut NKomVG eine Neuformulierung in Sachen Hilfsfunktionen in der Satzung der Stadt erfolgen muss. Die Schließung der Verwaltungsstelle bedeutet nicht, dass der Ortsbürgermeister keine Hilfsfunktionen mehr wahrnimmt. Beides sei grundlegend zu trennen.)

(Herr **Bents** deutet an, in letzter Instanz auch die Kommunalaufsicht einzuschalten.)

Seite 10

(Herr **Bents** erteilt nach Begründung der Rücknahme der Beschlussvorlage Herrn **Burkhart** dazu das Wort.)

4 Anträge an den Ortsrat

4.1 Zuschüsse an Vereine

Die Zuschüsse sollten in drei gleichen Summen aufgeteilt werden.

Herr **Felbier** stellt den Antrag, zugunsten des Rassekaninchenvereins mit dem 75-jährigen Jubiläum die Summe im Verhältnis 2:1:1 aufzuteilen.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig entsprochen.

Somit erhalten der Bürgerverein Fedderwarden e. V. und die Marktkommission Sengwarden jeweils 50 € und der Rassekaninchenzüchterverein Wilhelmshaven Nord 100 €.

4.2 Antrag der CDU-Fraktion:

532 / 2017

Änderung Nutzung ehemaliger Spielplatz Maikeweg

Herr **Leinert** erinnerte daran, dass beim damaligen Bau keinerlei Beitragspflicht zu den Erschließungskosten entstanden ist.

Die durch Bescheid erhobenen Vorausleistungen auf die Erschließungsbeiträge sind ausnahmslos durch Aufrechnung bei der Erhebung der endgültigen Erschließungsbeiträge für die Straßen und Wege im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 105 A Fedderwarden-Ost aufgebraucht wurden. Eine Erstattung kommt deswegen nicht infrage, weil die Vorausleistungen nicht dafür verwendet wurden.

Die Entscheidung der damaligen Dezernentenkonferenz hat deswegen Bestand, da damals der Kinderspielplatz letztlich über die Kaufpreise der Erwerber mit finanziert wurde.

Es fallen keine Erstattungsbeiträge im Falle einer Umwidmung als „Kompensationsfläche“ an und es muss auch kein Bebauungsplan geändert werden, da die Fläche dort entsprechend ausgewiesen ist.

Die Eignung als derartige Fläche wurde sowohl von TBW als auch von der Unteren Naturschutzbehörde ausdrücklich bestätigt. Der Spielplatz ist aufgrund der im nördlichen Areal befindlichen Druckrohrleitung nur bedingt als Baugebiet geeignet.

Frau **Kloster** möchte, dass der Orsrat über die Gestaltung der Kompensationsfläche informiert wird.

Herr **Leinert** wird das Konzept im Orsrat vorstellen.

Dem Antrag 532 / 2017 wird einstimmig zugestimmt.

4.3 Vorstellung Nachnutzungskonzept für die ehemalige Verwaltungsstelle Sengwarden

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Parkplatzsituation im Bereich Altenheim "Am Holling"

Herr **Hinrichs** informiert über die Gefährdung von dortigen Bewohnern und Schulkindern durch eine unakzeptable Situation verursacht durch parkende KFZ. Die vorhandenen Fahrbahnmarkierungen und Parkbuchten sind nicht ausreichend.

Herr **Leinert** hat den Hinweis aufgenommen.

5.2 Oberflächenentwässerung Breddewarder Weg / Chaukenweg Richtung Pumpstation

Herr **Lehmann** informiert über einen stattgefundenen Vorort-Termin.

Eine der Pumpen der Pumpstation war seit Jahren defekt. Dadurch staut sich bei Regenfällen Wasser bis auf die Privatgrundstücke.

Herr **Leinert** führte aus, dass sich TBW die Situation angesehen haben und diese wollen für Abhilfe sorgen.
Ein Bericht wird folgen.

5.3 Vorstellung Pläne Freiwillige Feuerwehr Fedderwarden

Die Pläne, die Herr **Leinert** vorstellte, hat er bereits per pdf-Datei versendet.

Er verweist auf seine Ausführungen in der letzten Sitzung. Die vorläufige Planung war mit Herrn **Weiser** abgestimmt. Er wird auch weiterhin beteiligt. Für die endgültige Planung wird die Ortsfeuerwehr mit einbezogen.

GGs wird die weiteren Schritte zusammen mit der Feuerwehr durchführen. Erst danach werden externe Büros beauftragt.

Aufgrund der vielfältigen Projekte der Bauverwaltung würde die Realisierung des Neubaus erst in 2019 erfolgen.

Als Gruppensprecher weist Herr **Burkhart** darauf hin, dass bereits seit über 10 Jahren auf den nötigen Neubau gewartet wird. Er plädiert für einen Baubeginn in 2018.

Herr **Leinert** informiert auf Nachfrage darüber, dass es eine Refinanzierung des Neubaus durch die Schaffung anliegender Bauplätze geben soll. Eine Schallschutzwand solle die Grundstücke gemäß eines noch anzufertigenden Schallschutzgutachtens vor Lärmemissionen bei den regelmäßig notwendigen Übungen der Feuerwehr schützen.

Der Ortsrat muss dann noch vor der Ratsentscheidung beschließen, in welchem Jahr mit dem Neubau begonnen werden soll.

Herr **Lehmann** gibt bekannt, dass am 26. Oktober 2017 eine außerplanmäßige Sitzung einberufen werden wird.

Bis dahin kann der Ortsrat auch Anträge zum Neubau formulieren und rechtzeitig einreichen.

Über den Vorschlag von Herrn **Lehmann**, rechtzeitig in einer gemeinsamen Sitzung mit GGs bzw. TBW zu entscheiden, besteht Konsens.

5.4 Tourismuskonzept Wilhelmshaven

Herr **Leinert** teilt das neu entworfene Tourismuskonzept an alle Mitglieder aus. Der Ortsratsbereich ist hier nur am Rande berücksichtigt. Herr **Lehmann** bittet darum, gemeinsam Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und schlägt vor, diese in der planmäßigen Sitzung vom 09.11.2017 als Sachthema auf die TO zu bringen. Herr **Diers** wird dann dazu vortragen, so Herr Leinert.

5.5 Anfrage Planungen der Firma „Tennet“

Herr **Luth** erkundigt sich nach der aktuellen Planung für die unmittelbar an das Orsratsgebiet anliegenden Flächen.

Herr **Leinert** teilte mit, dass sämtliche gesetzlichen Vorgaben an Messwerten deutlich unterschritten werden. Kaufangebote für Anlieger durch „Tennet“ unterliegen ausschließlich unternehmerischen Erwägungen.

Frau **Mandt** informiert über einen Vorort-Termin mit TBW, zu dem die Anlieger eingeladen sind, um unmittelbare Lösungen zu finden.

Herr **Leinert** weist darauf hin, dass es in Niedersachsen keine gesetzlichen Mindestabstände für derartige Anlagen gibt.

5.6 Getränke- und Verpflegungskasse

Frau **Kloster** bemängelt eine Ungleichbehandlung im Vergleich mit anderen Ausschüssen.

Offenbar gibt es keine einheitliche Regelung dafür, wer die Finanzierung übernehmen muss. Herr **Leinert** schlägt vor, darüber abzustimmen, um dieses aus dem Orsratsbudget zu finanzieren.

Auf Vorschlag von Frau **Kloster** wird vorerst kein Geld mehr für die Kasse eingesammelt werden. ~~{sondern die Verpflegung des Orsrates wird für zukünftige Sitzungen selbst organisiert.}~~

~~{Herr **Burkhart** möchte die Frage erklärt wissen, wie es mit der Getränkepauschale in anderen Ausschüssen gehandhabt wird?}~~

5.7 Messgerät in der Poststraße

Frau **Mandt** informiert darüber, dass ab dem 25. September 2017 das neue „Meili-Messgerät“ von TBW in der Poststraße Ecke Lange Straße steht.

Ende des öffentlichen Teils: 20:24 Uhr